

## 17. Die große Babylon und ihr Bräutigam

— Warum das irdische Jerusalem die große Hure Babylon der Offenbarung ist

### 17i Die 4 Tiere in Dan. 7

#### Inhalt

- >>> Die vier endzeitlichen Tiere aus Dan. 7 sind nicht die vier Reiche aus Dan. 2
- >>> Die Gleichzeitigkeit der drei Reiche und des 4. Machtblocks (Phase 1 der Endzeit)
- >>> Die Entstehung der Mischbestie (Phase 2 der Endzeit)
- >>> Die Regentschaft der Mischbestie (Phase 3 der Endzeit)
- >>> Weitere Kriege (Phase 4 der Endzeit)

Die Eigenschaften der vier endzeitlichen Tiere

- >>> 1. Tier: Der Löwe — EU
- >>> 2. Tier: Der Bär — Russland
- >>> 3. Tier: Der Gepard — U.S.A.
- >>> 4. Tier: Die grauenerregende 10-hörnige Bestie — Babylon-Jerusalems Regentschaft

#### Die vier endzeitlichen Tiere aus Dan. 7 sind nicht die vier Reiche aus Dan. 2

C. White sieht die 4 Tiere in [Dan. 7](#) **nicht** als eine Abfolge der Regentschaften Babylon, Medo-Persien, Hellas und Rom an, wie sie in [Dan. 2](#) beschrieben werden, sondern als politische Herrschaftsgebiete, die **gleichzeitig** und **nebeneinander** in der antichristlichen **Endzeit** existieren.

Die in [Dan. 7,12](#) als „**übrig**“ bezeichneten Tiere sind die 3 Machtbereiche, die der Prophet zu Beginn seiner Vision aus dem Meer aufsteigen sah, nämlich der **Löwe** (1), der **Bär** (2) und der **Gepard** (3) :[Dan. 7,4-6](#):. (DaBhaR Übersetzung)

#### Dan. 7,4 (DÜ)

*Das vorherige Belebte war wie ein Löwe, und Hochsteigenmachende des Geiers waren ihm; ein Gesichthabender wurde ich, bis seine Hochsteigenmachenden ausgeraut wurden und es hochgelüpft wurde, weg vom Ermland, und auf Füßen wie denen eines Mannhaften erstehen gemacht wurde und das Herzgeheg eines Mannhaften ihm gewährt war.*

#### Dan. 7,5 (DÜ)

*Und sehet! Ein späteres, ein zweites Belebtes, gleichend einem Bären; und als ein Abseitiges machte es erstehen, und drei überstehende Hauer waren in seinem Rachen zwischen seinen Zähnen, und also sprach man zu ihm: Erstehe! Friss das hochwüchsige Fleisch.*

#### Dan. 7,6 (DÜ)

*In dieser Stätte wurde ich ein Gesichthabender, und sehet! Ein späteres war wie ein Pardel, und ihm waren vier Hochsteigenmachende des Flatterers auf seinem Buckel; und vier Häupter waren dem Belebten, und Schildmacht war ihm gewährt.*

Wären diese 3 Regentschaften bereits untergegangen, wie es bei Babylon, Medo-Persien und Hellas der Fall ist, würden sie **nach** der in [Dan. 7,11](#) beschriebenen Beseitigung des 4. Reichs nicht existieren können, was aber laut [Vers 12](#) der Fall ist.

Siehe hierzu auch **denselben zeitlichen Kontext** von [Dan. 7,9-11](#) und [Offb. 19,21](#); [Offb. 20,4a](#) (Thronsitze / Feuergericht) unmittelbar vor Beginn des Millenniums, sodass die 4 Tiere nicht „irgendwann“, sondern in der äonischen Endzeit **gemeinsam** da sein müssen. (EÜ)

#### Dan. 7,11

**Dann schaute ich wegen der Stimme der großen Worte, die das Horn redete; ich schaute, bis das Tier getötet und sein Leib zerstört und dem Brand des Feuers übergeben wurde.**

#### Dan. 7,12

**Und den übrigen Tieren wurde ihre Herrschaft weggenommen, und Lebensdauer wurde ihnen gegeben bis auf Zeit und Stunde.**

Es ist nur schwer vorstellbar, dass nach dem in [Dan. 7,11](#) geschilderten Gericht an der bestialischen Regentschaft ethnische „Babylonier“, „Perser“ und „Griechen“ **übrigbleiben**, sodass auch deshalb eine Gleichsetzung der 4 historischen Reiche in [Dan. 2](#), mit den 4 endzeitlichen Regentschaften in [Dan. 7](#) unlogisch ist.

Derselbe Begriff „Verbliebenes“ („**übrig**“) wie in [Dan. 7,12](#) ist auch in [Dan. 7,7](#) ein starkes Indiz für das **gleichzeitige** Vorhandensein der in [Dan. 7](#) beschriebenen 4 Tiere, denn die Bestie „frisst“, „zerdünnt“, und „zertritt“ solche Staaten unter ihren Füßen zu Moor, die vom „Löwen“, „Bären“ und vom „Geparden“ **übriggelassen** wurden, sodass anzunehmen ist, dass die 4 Großmächte die Welt unter sich machtpolitisch aufteilen werden. (DaBhaR Übersetzung)

#### Dan. 7,7 (DÜ)

**In dieser Stätte wurde ich ein Gesichthabender in Gesichtungen der Nacht, und sehet! Ein viertes Belebtes, verkriechenmachend und grauenerregend und eminent umschließend; und meisterliche Zähne aus Eisen waren ihm, fressend und zerdünnend und das Verbliebene mit seinen Füßen zu Moor tretend, und es war ein Veränderndes, mehr als alle Belebten, welche vor ihm da waren, und zehn Hörner waren ihm.**

Die Vorstellung, die 4 Tiere in [Dan. 7](#) seien mit den 4 Regentschaften aus Dan. 2 identisch führt in die Irre und verhindert ein richtiges Verständnis der Endzeitabläufe.

Der Antichristus wird **nicht** in einem neu erstandenen Rom auftreten, sondern in **Jerusalem**. C. White postuliert die folgende Abfolge der endzeitlichen Machtverhältnisse:

- a) Die drei Reiche und der 4. Machtblock
- b) Die Entstehung der Mischbestie
- c) Die Regentschaft der Mischbestie
- d) Weitere Kriege

## Die Gleichzeitigkeit der drei Reiche und des 4. Machtblocks (Phase 1 der Endzeit)

Vor Beginn der Weltherrschaft des Tieres existieren **4 Machtblöcke (Löwe, Bär, Gepard und eine grauenerregende 10-hörnige Bestie)**.

Der Antichristus steigt in einem von 10 Regenten geleiteten Machtbereich des furchtbaren Untiers empor :[Dan. 7,7+8](#):

Vorerst ist er ein relativ unwichtiger Politiker im Kreise dieser Oligarchen des 4. Machtblocks. Später nimmt sein Einfluss zu und es gelingt ihm, drei seiner Mitregenten empfindlich zu schwächen.

In diese Zeit fallen die Vorkriege des Antichristus. Sehr wahrscheinlich wird der Sohn des Bösen schließlich die Kontrolle über das gesamte bestialische 4. Reich gewinnen.

Diese Regentschaft des Tieres ist mit der **großen Hure Babylon**, also der gegenwärtigen **irdischen Stadt Jerusalem** politisch eng verbunden, wie [Offb. 17,3](#) zeigt.

Das gleichzeitige Vorhandensein der 4. Regentschaft mit dem „Löwen“, „Bären“ und „Geparden“ geht aus [Dan. 7,7](#) hervor, wo es heißt, dass diese anderen Tiere „qodam“, d. h. **räumlich vor ihm** sind, sich also ihm angesichts befinden. „Löwe“, „Bär“ und „Gepard“ existieren **neben** dem 4. Reich.

Siehe den allgemein **nicht**-zeitlichen Gebrauch dieses Begriffs, z. B. in [Dan. 2,25](#). (In der DaBhaR Übersetzung steht am Ende von [Dan. 7,7](#) „*vor ihm da waren*“ deshalb kursiv geschrieben, weil es dem hebräischen Grundtext hinzugefügt wurde. Diese Interpretation F. H. Baaders ist aber falsch. Aus [Dan. 7,7](#) kann keine zeitliche Reihenfolge des Auftretens der 4 Tiere abgeleitet werden.)

Obwohl Daniel die Tiere in einer zeitlichen Reihenfolge aus dem Meer aufsteigen sah, sind sie in der Endzeit **gleichzeitig** existent.

## Die Entstehung der Mischbestie (Phase 2 der Endzeit)

In der Hauptphase seiner politischen und militärischen Auseinandersetzungen gewinnt der Antichristus die Oberhand über die 3 anderen Mächte (Löwe, Bär, Gepard)

Er vereinigt sie mit seinem grauenhaften 4. Reich zu einer neuen **Mischbestie**. Dieses **kriegerische** Stadium der Endzeit wird in [Dan. 11,36-45](#) beschrieben.

## Die Regentschaft der Mischbestie (Phase 3 der Endzeit)

In [Offb. 13,1+3](#) sehen wir die aus den 4 Regentschaften fertig zusammengesetzte und politisch konsolidierte **Mischbestie** mit 7 Häuptern und 10 Regenten. (DaBhaR Übersetzung)

**Offb. 13,1 (DÜ)**

Und ich gewährte *ein* aus dem Meer heraufsteigendes Jagendes, zehn Hörner habend und sieben Häupter, und gebiets ihrer Hörner zehn Diademe und auf seinen Häuptern *ist ein* Name der Lästerung.

**Offb. 13,3 (DÜ)**

Und eines aus seinen Häuptern *war wie ein* geschlachtetes hinein in *den* Tod, und die Plage seines Todes wurde genesen *gemacht*; und das ganze Ermland staunte hinter dem Jagenden *her*.

In dieser Phase der Entwicklung herrscht der Antichristus über alle 4 Machtblöcke. Weite Teile der Welt stehen unter seinem politischen, militärischen und ökonomischen Einfluss.

Die Gleichzeitigkeit der Existenz von „Löwe“, „Bär“, „Gepard“ und der 4. „Bestie“ in einem **einzigen** Tier zeigt, dass alle diese Reiche in der Endzeit vorhanden sein müssen.

Sie können keine zeitliche Abfolge von vier Regentschaften darstellen, wie es in [Dan. 2](#) der Fall ist (Babylon, Medo-Persien, Hellas und Rom).

Somit muss das Römische Imperium auch nicht neu erstehen, denn [Dan. 2](#) und [Dan. 7](#) beschreiben **nicht** dasselbe Geschehen.

### Weitere Kriege (Phase 4 der Endzeit)

**Bevor** der Antichristus tödlich verwundet wird und danach aufersteht, führt er **weitere Kriege** gegen andere Staaten, sodass er in den Augen der meisten Menschen als unbezwingbar gelten wird, wie aus [Offb. 13,4](#) hervorgeht.

### Die Eigenschaften der vier endzeitlichen Tiere

Die 4 endzeitlichen Tiere (Regentschaftsmächte) zeichnen sich biblisch durch die folgenden Merkmale aus.

#### 1. Tier: Der Löwe — EU

Der Löwe mit den Adlerflügeln (DÜ: Flügel des Geiers) ist gemäß [2.Sam. 1,23](#) **mächtig** und **flink**. (EÜ)

**2.Sam. 1,23**

**Saul und Jonatan, die Geliebten und Liebesswerten, in ihrem Leben und in ihrem Tod sind sie ungetrennt; sie waren schneller als Adler, stärker als Löwen.**

Dass dem Löwen laut [Dan. 7,4](#) die Flügel ausgerissen werden und er anstelle seines eigenen Herzens ein Menschenherz erhält, ist nicht positiv zu deuten, sondern stellt ein Zeichen des **Verlustes** seiner **Stärke** und **militärischer Luftüberlegenheit** dar. Ihm fehlt fortan die Fähigkeit, „hochzusteigen“.

Das Menschenherz (Humanismus und falsche Toleranz) des Löwen zeigt ebenfalls eine **Schwächung** seiner politischen und kriegerischen Macht an, wie aus [2.Sam. 17,10](#) und [Spr. 28,1](#) abgeleitet werden kann. (EÜ)

### 2.Sam. 17,10

**Dann würde jeder - mag er auch ein tapferer Mann sein, dessen Herz wie ein Löwenherz ist - ganz sicher verzagen. Denn ganz Israel hat erkannt, dass dein Vater ein Held ist und die, die bei ihm sind, tapfere Männer.**

### Spr. 28,1

**Es flieht der Gottlose, ohne dass ihm einer nachjagt; der Gerechte aber fühlt sich sicher wie ein Junglöwe.**

Um den „Löwen“ zu identifizieren, muss man also nach einem Staatenbund (bzw. einer Nation) Ausschau halten, die diesen regressiven Wandel von der Macht zur Schwäche und von Schnelligkeit zur Trägheit vollzieht.

Neuzeitlich stellt der Löwe gemäß F.H. Baader den **Imperialismus / Kolonialismus** (vor allem des British Empire) dar, der zeitlich zwischen 1875 und 1917 n.Chr. eingeordnet werden kann.

Die endzeitliche Fortsetzung des Löwen kann in der **EU** vermutet werden.

## 2. Tier: Der Bär — Russland

Ebenso, wie eine andere Macht dem Löwen die Flügel nimmt, wird auch der Bär durch Fremdeinwirkung als „**ein Abseitiges erstehen gemacht**“ (DÜ), d. h. **politisch isoliert** und geschwächt.

Es ist diese unbekannte Kraft (sehr wahrscheinlich die internationale Hochgradfreimaurerei), die den Bären befiehlt, zu erstehen und viel „**hochwüchsiges Fleisch**“ (DÜ) zu fressen :[Dan. 7,5](#):, also gegen das Großkapital und den Adel vorzugehen.

Laut C. White wurden die drei „Rippen“ im Rachen und zwischen den Zähnen des grausamen Bären dem Brustkorb derer entrissen, die ihn seiner Jungen beraubten, wie [Hos. 13,7+8](#) zeigt, sodass anzunehmen ist, dass die Kriege des Bären äußerst aggressive und grausame **Reaktionen** auf einen solchen Angriff sind. (EÜ)

### Hos. 13,8

**Ich falle sie an wie eine Bäarin, die der Jungen beraubt ist, und zerreiße den Verschluss ihres Herzens. Ich fresse sie dort wie eine Löwin. Die Tiere des Feldes zerfleischen sie.**

Neuzeitlich ist der Bär gemäß F.H. Baader ein Bild auf den **Kommunismus** (vor allem auf die UdSSR), der zwischen 1917 und 1991 n.Chr. eingeordnet wird.

Laut Baader stellen die drei überstehenden Hauer in seinem **Rachen (Sprechwerkzeug!)** den Marxismus, Leninismus und Stalinismus dar, also die aus dem Mund der sowjetischen Politelite durch Agitation verbreitete Ideologie des linken Faschismus :[Dan. 7,5](#):.

Da Russland bereits zur Zarenzeit auf Betreiben des internationalen Britischen Empires politisch isoliert und ideologisch manipuliert wurde (Initiation der Kommunistischen Revolution und Verwicklung in selbstzerstörerische Kriegstätigkeit) und diese „**Abseitsstellung**“ bis in die heutige Zeit praktiziert wird (z. B. im Ausschluss des Landes aus der G8 oder in der provokanten NATO-Osterweiterung), darf angenommen werden, dass der Bär auch in seiner endzeitlichen Fortsetzung als **Russland** identifiziert werden kann.

Hierfür spricht auch der gegenwärtige Angriffskrieg V. Putins gegen die Ukraine, der zu einem 3. Weltkrieg auszufernen droht. (Stand 09.04.2022) Wir haben es hier mit einer brutalen Reaktion des endzeitlichen Bären zu tun.

### 3. Tier: Der Gepard — U.S.A.

Die 4 Flügel des in [Dan. 7,6](#) beschriebenen Geparden symbolisieren eine „meisterhafte“ **Schnelligkeit** dieses Imperiums, die vermutlich in einer starken **Luftwaffe** zum Ausdruck kommt: [Hab. 1,8](#). (EÜ)

#### Hab. 1,8

**Und schneller als Leoparden sind ihre Pferde und angriffslustiger als Wölfe am Abend. Es stampfen ihre Pferde, ihre Pferde kommen von fern her, fliegen herbei wie ein Adler, der sich auf den Fraß stürzt.**

Der politische Gepard-Komplex wird von einer 4-teiligen Kommandostruktur (4 Häupter) angeführt und zeichnet sich durch eine starke Defensivkraft aus. In [Dan. 7,6](#) steht wörtlich von „**Schildmacht**“ geschrieben. Da der Gepard ein **Schutz**bündnis ist, könnte hier die NATO unter der Federführung der U.S.A. gemeint sein.

Wie aus [Jer. 5,6](#) und [Hos. 13,7](#) zu entnehmen ist, sind **Wachsamkeit** und das **spähende Lauern** ein wichtiges Kennzeichen des schnellsten Landtieres der Welt, was einen Hinweis auf die zivile und militärische **Überwachungsfähigkeit** der „Gepard-U.S.A.“ darstellt (Abhörung; Drohnen; Satelliten), die einem kriegerischen Angriff vorausgeht. (DaBhaR Übersetzung)

#### Jer. 5,6 (DÜ)

**Darum schlägt sie ein Löwe aus dem Wald, ein Wolf der Steppen rafft sie dahin, ein Pardel wacht wider ihre Städte: All das aus ihnen Hinausgehende wird zerrissen, denn viele sind ihre Ausschreitungen, überstark sind ihre Abkehrigkeiten.**

#### Hos. 13,7 (DÜ)

**Und ich wurde ihnen wie ein Treiblöwe, wie ein Pardel gewahre ich an dem Weg.**

Das schwarz gefleckte Fell des Geparden symbolisiert möglicherweise die Bevölkerungsmischung der militärisch schnell agierenden U.S.A. (Afroamerikaner und Europide).

Laut F.H. Baader stellt der Gepard den Kapitalismus neuzeitlicher Prägung dar und wird vor allem durch die U.S.A. repräsentiert.

Obwohl die **Vereinigten Staaten von Amerika** in der neueren Zeit wirtschaftlich und militärisch ins Hintertreffen gelangen, sind sie ein plausibler Kandidat für die Identität des endzeitlichen Geparden.

#### **4. Tier: Die grauenerregende 10-hörnige Bestie — Babylon-Jeruselems Regentschaft**

Das verkriechenmachende und eminent umschließende Untier der Endzeit ist durch eine **große militärische Stärke** gekennzeichnet. Es ist historisch **unvergleichlich**. Nie zuvor hat es ein solches Reich geben.

Aus dieser Konföderation von 10 Regenten geht der Antichristus hervor. Letzterer ist also kein Politiker, der aus den Machtgebilden „Löwe“ (EU), „Bär“ (Russland) oder „Gepard“ (U.S.A.) stammt.

Da die große Hure Babylon-**Jerusalem** biblisch belegbar historisch mit **allen** Häuptern des jagenden Tieres verkuppelt war und dies folglich auch zukünftig sein wird, ist anzunehmen, dass Jerusalem in der Endzeit eine feste politische Beziehung zur grausamen „Bestie“ pflegt.

Der 10-hörnige Machtkomplex wird eng mit Israel in Verbindung stehen. Erst später wenden sich die 10 Staatschefs und der Antichristus gegen die Hure, wie man [Offb. 17,16](#) entnehmen kann.

Zuvor wird sich das Untier den „Löwen“, den „Bären“ und den „Geparden“ einverleiben. Der daraus entstehende Gesamtkomplex macht die Hure zur **Welthauptstadt**.

Der religiöse und politische Aufstieg Babylon-Jeruselems ist das Herz der Endzeitpläne Satans für seinen Sohn. Sie ist die Braut der Bestie.